

Wortlaut der für die Packungsbeilage vorgesehenen Angaben

Gebrauchsinformation: Information für den Anwender

Lomabronchin NF Mischung zum Einnehmen

Wirkstoffe: Drosera/ Cephalis Ipecacuanha/ Rumex crispus/ Eriodictyon californicum/ Echinacea

Zur Anwendung bei Kindern ab 1 Jahr und Erwachsenen.

Lesen Sie bitte die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn Sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Lomabronchin NF jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Symptome verschlimmern oder keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist Lomabronchin NF und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Lomabronchin NF beachten?
3. Wie ist Lomabronchin NF anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Lomabronchin NF aufzubewahren?
6. Weitere Informationen.

1. Was ist Lomabronchin NF und wofür wird es angewendet?

Lomabronchin NF ist ein homöopathisches Arzneimittel bei Erkrankungen der Atemorgane.

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab.

Dazu gehören: Besserung der Beschwerden bei Infekten der oberen Atemwege.

2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Lomabronchin NF beachten?

Lomabronchin NF darf nicht eingenommen werden

- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen die Wirkstoffe von Lomabronchin NF sind.
- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen Korbblüter sind.

Aus grundsätzlichen Erwägungen darf Lomabronchin NF® nicht eingenommen werden bei fortschreitenden Systemerkrankungen wie Tuberkulose, Leukämie bzw. Leukämie-ähnlichen Erkrankungen, entzündlichen Erkrankungen des Bindegewebes (Kollagenosen), Autoimmunerkrankungen, multipler Sklerose, AIDS-Erkrankungen, HIV-Infektion oder anderen chronischen Viruserkrankungen.

Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Lomabronchin NF ist erforderlich

Lomabronchin NF darf nicht bei Kindern unter 1 Jahr angewendet werden.

Bei länger anhaltenden Beschwerden, bei Atemnot, bei Fieber oder eitrigem Auswurf sollte ein Arzt aufgesucht werden.

Die Anwendung von Lomabronchin NF wird nicht empfohlen bei Immunsuppression (z. B. nach Organ- oder Knochenmarktransplantation).

Für Arzneimittel mit Zubereitungen aus Sonnenhut (Echinacea) wurden in Einzelfällen allergische Reaktionen wie z. B. Hautausschlag, Juckreiz, selten Gesichtsschwellung, Atemnot, Schwindel und Blutdruckabfall beobachtet.

Bei Patienten mit atopischen Erkrankungen (z. B. Neurodermitis, allergisches Asthma, Heuschnupfen) besteht möglicherweise ein erhöhtes Risiko allergischer Reaktionen. Deshalb sollte Lomabronchin NF von Patienten mit atopischen Erkrankungen nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Die Einnahme von Arzneimitteln mit Zubereitungen aus Sonnenhut wird in Einzelfällen mit dem Auftreten von Autoimmunerkrankungen in Verbindung gebracht.

Bei einer Langzeitanwendung (länger als 8 Wochen) wurde in einem Einzelfall eine Verminderung der weißen Blutzellen berichtet.

Bei Einnahme von Lomabronchin NF mit anderen Arzneimitteln

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden bzw. vor kurzem eingenommen/angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Wechselwirkungen von Lomabronchin NF mit anderen Arzneimitteln wurden bisher nicht beobachtet.

Bei Einnahme von Lomabronchin NF zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken

Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden.

Schwangerschaft und Stillzeit

Da keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vorliegen, sollte Lomabronchin NF in Schwangerschaft und Stillzeit nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

Ein Einfluss von Lomabronchin NF auf die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen wurde bisher nicht beobachtet.

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von Lomabronchin NF

Dieses Arzneimittel enthält 58 Vol.-% Alkohol.

3. Wie ist Lomabronchin NF einzunehmen?

Nehmen Sie Lomabronchin NF immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis:

Dosierung bei akuten Zuständen. Alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 6 mal täglich.	
Kleinkinder ab 1 Jahr	je 2-3 Tropfen
Kinder von 6 bis 12 Jahren	je 3-4 Tropfen
Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren	je 5 Tropfen

Erwachsene und Kinder über 12 Jahre nehmen bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 6-mal täglich, je 5 Tropfen ein. Eine über 1 Woche hinausgehende Anwendung sollte nur nach

Rücksprache mit einem homöopathisch erfahrenen Therapeuten erfolgen. Bei chronischen Verlaufsformen 1-3 mal täglich je 5 Tropfen einnehmen.

Kleinkinder bis zum 6. Lebensjahr erhalten nicht mehr als die Hälfte der Erwachsenenendosis. Bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 6 mal täglich 2-3 Tropfen einnehmen. Bei chronischen Zuständen 1-3 mal täglich 2-3 Tropfen einnehmen.

Kinder zwischen dem 6. und 12. Lebensjahr erhalten nicht mehr als zwei Drittel der Erwachsenenendosis. Bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 6 mal täglich 3-4 Tropfen einnehmen. Bei chronischen Zuständen 1-3 mal täglich 3-4 Tropfen einnehmen.

Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Anwendung zu reduzieren.

Art der Anwendung

Die Mischung wird vor den Mahlzeiten verdünnt in lauwarmem Wasser eingenommen.

Dauer der Anwendung

Lomabronchin NF® sollte nicht länger als 2 Wochen eingenommen werden.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von Lomabronchin NF zu stark oder zu schwach ist.

Wenn Sie eine größere Menge Lomabronchin NF eingenommen haben, als Sie sollten

Besondere Maßnahmen sind nach bisherigen Erkenntnissen nicht erforderlich.

Wenn Sie die Einnahme von Lomabronchin NF vergessen haben

Grundsätzlich sollen Arzneimittel nach Verordnung des Arztes eingenommen werden. Bitte gleichen Sie vergessene Einnahmen nicht durch Verdopplung der Dosierung aus, sondern führen Sie in diesen Fällen die Einnahme wie ursprünglich vorgesehen fort.

Wenn Sie die Einnahme von Lomabronchin NF abbrechen

Bitte wenden Sie sich vorher an Ihren Arzt oder Apotheker, dieser kann eventuelle Auswirkungen auf Ihr Befinden am besten beurteilen.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann Lomabronchin NF Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Bei der Bewertung von Nebenwirkungen werden folgende Häufigkeitsangaben zugrunde gelegt:

Sehr häufig:	mehr als 1 von 10 Behandelten
Häufig:	kann bis zu 1 von 10 Behandelten betreffen
Gelegentlich:	kann bis zu 1 von 100 Behandelten betreffen
Selten:	kann bis zu 1 von 1000 Behandelten betreffen
Sehr selten:	kann bis zu 1 von 10000 Behandelten betreffen
Nicht bekannt:	Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar

Mögliche Nebenwirkungen

In Einzelfällen können Überempfindlichkeitsreaktionen auftreten. In diesen Fällen sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt aufsuchen.

Bei der Einnahme eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

Meldungen von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder medizinisches Fachpersonal. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Lomabronchin NF aufzubewahren?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf der Packung und dem Flaschenetikett angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Bei allen Präparaten aus Naturstoffen können bei der Lagerung Trübungen auftreten.

Aufbewahrungsbedingungen

Für dieses Arzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

Entsorgung

Das Arzneimittel darf nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall entsorgt werden. Fragen Sie Ihren Apotheker, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr benötigen. Diese Maßnahme hilft die Umwelt zu schützen.

6. Weitere Informationen

Was Lomabronchin NF enthält

10 g [entsprechend 10,88 ml] der Mischung enthalten die Wirkstoffe:

Drosera Dil. D 4	3,369 g
Cephalis Ipecacuanha Dil. D 6	1,071 g
Rumex crispus Dil. D 4	1,122 g
Eriodictyon californicum Dil. D 4	2,234 g

Echinacea Urtinktur 2,204 g

1 ml der Mischung entspricht 34 Tropfen.

Wie Lomabronchin NF aussieht und Inhalt der Packung

Die Flüssigkeit ist klar und grünlich gelb gefärbt.

Originalpackung enthält 50 ml der Mischung.

Pharmazeutischer Unternehmer

COMBUSTIN
pharmazeutische Präparate GmbH
Offinger Str. 7
D-88525 Hailtingen

Hersteller und Endfreigabe

LOMAPHARM
Rudolf Lohmann GmbH KG
Langes Feld 5
D-31860 Emmerthal

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im Januar 2019.